



Eine erlebnisreiche Schach- und Erlebnis-Camp-Woche liegt hinter uns:

SCHACH OHNE GRENZEN veranstaltete im Juli unter der Organisation von Ina Anker und der schachlichen Leitung von FM Günther Wachinger sechs Tage Ferienspaß in Hopfgarten.

Ob Anfänger oder erfahrener Schachspieler, jeder Teilnehmer erfuhr seinem Schachniveau ein entsprechendes, professionell vorbereitetes und abwechslungsreiches Training. Außerdem gab es Blitzturniere, Schachwettbewerbe und verschiedene Schachspiele und vieles mehr um das Thema Schach herum. Rund ums Haus gab es die Möglichkeit zum Blitzten, Freischach und Tandem zu spielen oder unsere Schachtrainer zu einer Partie herauszufordern. Großer Beliebtheit bei den Kindern erfreuten sich auch das Quadro-Schach und das Drei-Mann-Schach.

Aber es gab nicht nur Schach: als Ausgleich wurde bei jeder Gelegenheit rund ums Haus Fußball, Federball und Boccia gespielt, Trampolin gesprungen, auf einer Slackline balanciert, im hauseigenen Pool getobt und vieles mehr.

Beim Schach-Training wurde dann mit Günther, Dino, Christin und Georg in den einzelnen Trainingsgruppen trainiert, wobei das Programm von den Rochaderegeln, über taktische Mattmotive, Endspielgrundlagen, bis hin zu Blindpartien reichte.

Als Abendprogramm gab es auch einmal einen anstrengenden Kondition-Team-Blitz zum Auspowern. Immer sechs Spieler bildeten ein Team und dann wurde um die Wette Schach gespielt und gelaufen was das Zeug hielt. Ein toller Abschluss für einen gelungenen Schach-Tag!

Auch die Camp-T-Shirts, das „Schach ist cool“-Armband, die Namens-Buttons und die mitgegebenen Schach-Trainingsunterlagen fanden großen Anklang bei den schachbegeisterten Kindern.



Besonders gefreut hat uns sicherlich, dass auch unser Essen so gelobt wurde: ob Schinken/Krautfleckerl, Schnitzel, Kaiserschmarren, Pizza, Marillenknödel, reichhaltiges Frühstück, Jausen und Salate etc. es war für jeden das richtige dabei, was ja gar nicht so einfach war, da ja heimische und Halal- und vegetarische Küche gekocht angeboten wurde.

Zum besonderen Highlight wurde unser Ausflug ins Salvenaland. Hier konnten sich die Kinder ganz dem Badespaß widmen, Mini-Golf spielen, den riesigen Spielplatz nützen oder einfach mal nur gemütlich ein Eis genießen.

Unvergesslich bleibt für die Kinder sicherlich auch die Schnitzeljagd. Chrissi (WMK Christin Anker) hatte sich schon wochenlang vorher Ideen überlegt: die Kids wurden in 4er und 5er Gruppen eingeteilt und mussten mit der Hilfe von entsprechenden Hinweisen die im Wald versteckten Stationen finden und dort verschiedene Aufgaben lösen. Es mussten Begriffe erraten werden, die von den Kindern entweder gezeichnet, in Worten erklärt oder pantomimisch dargestellt wurden. Eine andere Station war eine kleine Kletteraufgabe, bei der die Kinder eine Schachfigur vom Baum bergen mussten oder es sollten drei Stellungen von Diagrammen richtig auf Schachbretter übertragen werden. Für jede richtig gelöste Aufgabe gab es bei den verschiedenen Stationen Punkte zu holen. Ein Highlight war zweifelsfrei eine lustige Station, die an einem kleinen Bach gelegen war. Dort

mussten die Kinder 10 – zum Teil auch im Wasser - versteckte Entchen suchen. Ein Schachpuzzle zusammensetzen galt es ebenfalls. Außerdem mussten die Kinder bei Günthers Station noch eine Blitzpartie gegen ihn spielen, bei der abwechselnd gezogen wurde. Für einen Sieg gegen Günther hätte es fünf Extra-Plus-Punkte gegeben, doch leider hat es keine Gruppe geschafft, ihre Partie für sich zu entscheiden. Bei Christins Station ging es ums Zielschießen: Für jede abgeschossene Freischachfigur gab es einen Punkt. Am Ende hatte die Gruppe „Weißer König“ mit 68 Punkten gewonnen.

Nach einer „Schachreise nach Jerusalem“, bei der alle 27 Kinder gleichzeitig an 14 Brettern spielten, gab es dann noch ein Lagerfeuer über dem Marshmallows und Stockbrot gegrillt wurden. Alles in allem ein durchaus gelungener Abschlussabend beim Schachcamp! Die Kinder waren total begeistert!

Für uns als Organisations- und Betreuersteam [Ina, Christin, Gabi und Günther, Dino, Georg] geht eine anstrengende, aber vor allem lustige, schöne und aufregende Woche zu Ende. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht mit den Kindern und auch im Schachtraining war es eine Freude für uns, die Fortschritte der Kids mitverfolgen zu können!

Und nachdem bereits schon so viele Schachkinder angefragt haben: ja, das Camp wird auch im nächsten Jahr wieder statt finden ☺



Weitere Infos und Fotos auf: www.schachohnegrenzen.com